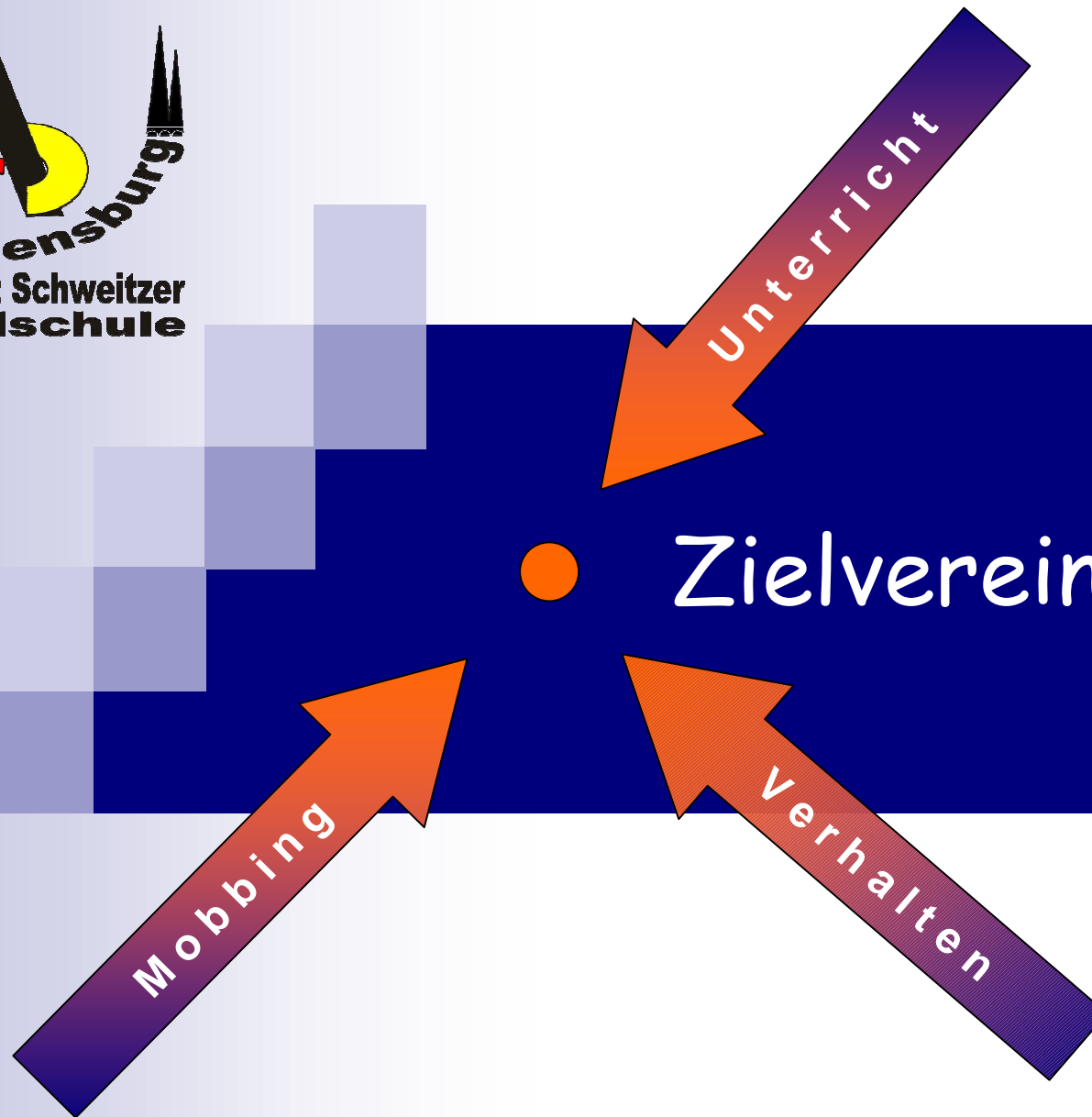


Interne Evaluation - Ergebnispräsentation





Ziel 1

Verbesserung der Unterrichtsqualität



Unterricht

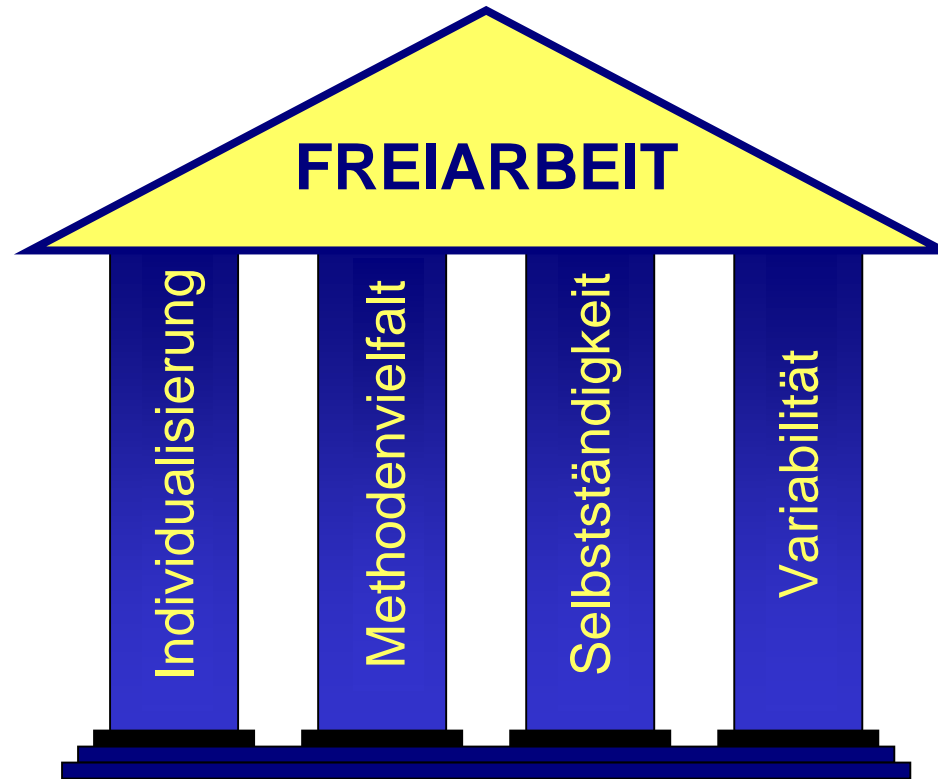
TEAM:

Erndl, Gregori-Erl, Heller, Islinger, Kerscher,
Klinger, Nußbaumer, Morgenschweis, Müller-
Sperl, Pirzer, Putz, Renner, Wiedemann C.

Was ist Unterrichtsqualität?

Warum Freiarbeit?

Bei den Unterrichtsbeobachtungen stellte sich heraus, dass **wenige offene Unterrichtsformen** zu beobachten waren. Deshalb soll die Qualität durch Freiarbeit verbessert werden.



Beteiligte Fächer und Jahrgangsstufen

- Freiarbeit in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik
- Beginn in den fünften Klassen ab Schuljahr 2007/08
- Sechste Klassen starten ab dem Schuljahr 2008/09
- Weitere Jahrgangsstufen sollen folgen

Organisatorische (Vor-) Arbeiten

- Aktualisierung des bereits vorhandenen Freiarbeitsmaterials.
- Schränke für Freiarbeitsmaterialien neu beschaffen bzw. vorhandene Schränke in den fünften Klassen bestücken.
- Freiarbeitsplaner erstellen.
- Bereitstellen von Kisten, Ordner und Kopien.
- Einrichten eines Materialpools im ehemaligen Fotolabor.

- Vorbereitungen für weitere Jahrgangsstufen treffen.
- Vorstellen des Materials und des Ablaufs „Lernen lernen“ am Klassenelternabend.



Ziel 2

Achten auf klare
Verhaltensregeln und
festgelegte Normen



Verhalten

TEAM:

Dennerle, Hahn, Hofbauer, Janker, Kuffer,
Lichtenwald, Müller, Schüller, Seifert, Semmelmann,
Seybold-Epting, Steinhofer, Wiedemann R., Wild

Was stört uns?

Warum werden unsere Regeln nicht eingehalten?

Wie können wir das ändern?



Regel

Konsequenz

1

Handy und MP3-Player



Eingeschaltete Geräte werden abgenommen

2

Zu spät Kommen



Ab dem dritten Mal:
45 Minuten Nacharbeit

3

Essen und Trinken



Reinigung des
Schulhofs

4

Life Style



3 Seiten ASR-Knigge

5

Kleidung



„Schlabber-T-Shirt“






Was wurde bisher erreicht?

1

Plakat: „Regeln und Normen an der ASR“

2


Nacharbeiten am Freitag ab 13:15 Uhr

Regel		Konsequenz
<p>1. Handy & MP3-Player</p> <p>Digitale Speichermedien (MP3-Player, Handy, etc.) dürfen auf dem Schulgelände nicht sichtbar getragen und nur im ausgeschalteten Zustand mitgeführt werden. Die Benutzung ist auch in der Pause oder Freizeit nicht gestattet. Ausnahme: Verwendung im Fachunterricht.</p>		Eingeschaltete Geräte werden sofort abgenommen, im Sekretariat gesammelt und können nur von den Erziehungsberechtigten wieder abgeholt werden.
<p>2. Zu spät Kommen</p> <p>Der Unterricht beginnt mit dem Gong! Jede Verspätung muss ausreichend begründet werden!</p>		Ein Versäumnis von 2 oder mehr Minuten wird im Klassenlagebuch festgehalten. Ab dem dritten Mal folgt eine Nacharbeit von 45 Minuten.
<p>3. Essen und Trinken</p> <p>Während des Unterrichts ist das Essen grundsätzlich nicht erlaubt.</p>		Ein Verstoß hat die Reinigung des Schulhofes unter Anleitung des Hausmeisters (15 Minuten) zur Folge.
<p>4. Life Style</p> <p>Kaugummkauen und das Tragen von Cappies bzw. anderen Kopfbedeckungen ist untersagt!</p>		Wer erwischt wird, darf 3 Seiten des ASR-Kingge handschriftlich abschreiben. Cappies werden sofort abgenommen und für eine Woche im Lehrerzimmer aufbewahrt.
<p>5. Kleidung</p> <p>Bitte achtet auf eine angemessene, schulgemäße Bekleidung. Ein Schwimmbad-LOOK ist in der Schule nicht angebracht.</p>		Die Lehrer behalten sich vor, bei nicht angemessener Kleidung von Schülern für den Schultag ein Schlüßel-T-Shirt zu verordnen. Dieses wird im Sekretariat abgeholt und am Ende des Schultages dort wieder abgegeben. Die Eltern werden darüber informiert.

Li 2003

Und das bisherige Ergebnis...



A photograph of a young man and a young woman standing together in front of a window at night. The man is on the left, wearing a dark suit, a light blue shirt, and a striped tie. He has a slight smile and is looking towards the camera. The woman is on the right, wearing a black sleeveless dress and a pearl necklace. She has her eyes closed and a serene expression. The background shows a window with white frames and dark panes, suggesting it is nighttime.

**...wir mussten
bisher nur wenige
Schlabbershirts
austeilen...**



Ziel 3

Maßnahmen zur Stärkung
des Selbstbewusstseins

-Gewalt verringern-



Mobbing

TEAM:

Held, Hrubesch, Siegel, Kößler, Kratochwill,
Maier-Gigl, Meyer, Neumaier-Engelhardt,
Pauer, Pillatsch, Ruckdäschel

M o b b i n g hat viele Gesichter...



WAS TUN?

Sofortmaßnahme

Installation von Klassenleiterstunden

Verfügbares Material

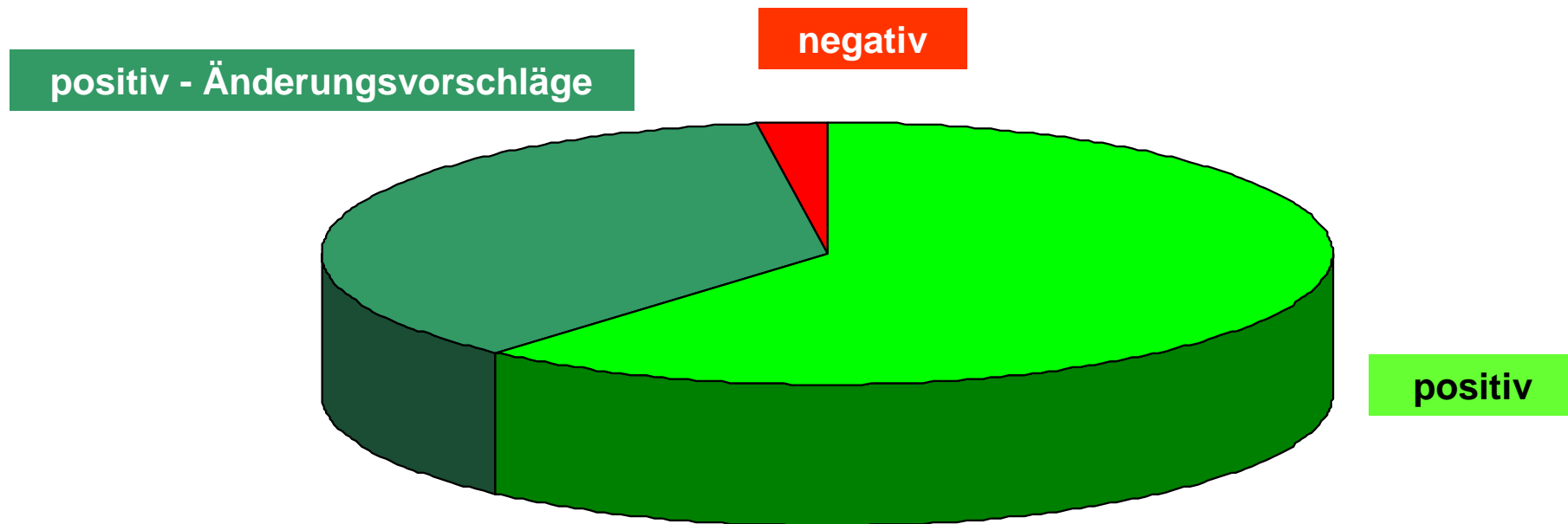
Ordner mit kopierfertigen Arbeitsblättern
Film über Mobbing mit Arbeitsmaterial

Weiterführende Maßnahmen

Häufigere Klassenkonferenzen
Teamstunden pro Jahrgangsstufe
Coaching durch Experten
Streitschlichter

Meinungsäußerungen zu den Klassenleiterstunden

(nach 6 Monaten)



Adaptierter Modus

(auf Grund der Meinungsäußerungen)

- Fünf Klassenleiterstunden pro Halbjahr.
- Beibehaltung des rollierenden Systems.
- Jeweils die 3. Schulstunde wird zur Klassenleiterstunde (40 min).
- Verbleibende 5 min: Klassenleiter steht Lehrkräften der Klasse für Feedback zur Verfügung.
- Teilzeitkräfte können sich am „freien Tag“ vertreten lassen, bleiben jedoch verantwortlich für den Inhalt der Stunde.

Inhaltliche Gesamtausrichtung der Klassenleiterstunden

Im Interesse des gemeinsam beschlossenen Evaluationsziels, aggressives Verhalten unserer Schüler abzubauen, ist es erforderlich, in den **Klassenleiterstunden** nicht Unterrichtsstoff zu behandeln, sondern diese wirklich **für Gespräche mit der Klasse** zu **nutzen**, auch wenn kein aktuelles „Problem“ ansteht!

Interne Evaluation - Ergebnispräsentation

